

Bern, 15. Dezember 2022

Alternativen für Diazepam

Diazepam Mepha Tbl. wurde vom Markt genommen, für VALIUM®-Tabletten besteht ein Lieferengpass, so dass Diazepam in Tablettenform in der Schweiz auf absehbare Zeit nicht erhältlich sein wird. Es stellt sich daher die Frage nach mgl. alternativen Präparaten.

- PSYCHOPAX® Tropfen (Curatis) enthalten ebenfalls Diazepam und können überbrückend für niedrige Dosierungen eingesetzt werden (3 Tropfen enthalten 1 mg Diazepam); die Lösung enthält 38 Vol.-% Alkohol. Für höhere Dosierungen erscheint die Verschreibung von PSYCHOPAX® Tropfen nicht empfehlenswert. Darüber hinaus sind hier nur relativ geringe Mengen erhältlich, so dass andere Alternativen in Betracht gezogen werden müssen.
- Grundsätzlich könnte jedes Benzodiazepin ersatzweise eingesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, hierbei auf die Halbwertszeit (Wirkdauer, Stabilität der Blutspiegel), die Anflutungsgeschwindigkeit (Wirkbeginn, Abhängigkeitspotenzial) und die Darreichungsform (Tbl., Trp.) zu achten.
- Darüber hinaus kann die Indikation in der Zulassung abweichen, so dass eine off-label-Behandlung die Folge sein kann.
- Für die Berechnung der Äquivalenzdosis gibt es Umrechnungstabellen, z.B. hier: <https://www.praxis-suchtmedizin.ch/praxis-suchtmedizin/index.php/de/medikamente/benzodiabepine/aequivalenztabelle-bdz>
- Es ist zu beachten, dass die Äquivalenzdosen orientierende Angaben sind, die im Einzelfall abweichen können, was Anpassungen der Dosis nach sich ziehen kann. Bei hohen Umstellungsdosierungen hat sich daher auch eine überlappende Umstellung über mehrere Tage bewährt, falls noch Restbestände an Diazepam vorhanden sind.
- Als alternative länger wirksame Benzodiazepine kommen folgende Präparate in Frage für eine Umstellung (aufgrund der langen HWZ ist mit einer Kumulation innerhalb der ersten Tage zu rechnen):
 - o Clonazepam (RIVOTRIL®) Tbl. in den Stärken 0.5mg und 2mg.
 - o retardiertes Alprazolam (XANAX® retard) in den Stärken 0.5mg, 1mg, 2mg und 3mg.
 - o Bromazepam (LEXOTANIL®) Tbl. in den Stärken 1.5, 3 und 6 mg.
 - o Prazepam (DEMETRIN®) Tbl. in den Stärken 10 oder 20 mg
- Als weitere Alternative kommen von den mittellang wirksamen Benzodiazepinen Oxazepam (SERESTA® Tabl 15 mg oder forte 50 mg, ANXIOLIT® Table 15 mg) und Lorazepam (TEMESTA® Tabl. 1 und 2.5 mg) in Frage. Der Wirkstoff Oxazepam ist Abbauprodukt von Diazepam. Die Gaben müssen wegen der kürzeren Halbwertszeit allenfalls über den Tag verteilt werden.